

4. Änderung

**der Satzung der Stadt Bad Lauterberg im Harz
zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht**

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nieders. GVBl. S. 382) in Verbindung mit § 149 Abs. 4 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 25.03.1998 (Nieders. GVBl. S. 347) hat der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz in seiner Sitzung am 19.09.2001 folgende 4. Änderung der in der Überschrift genannten Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 4

Zwangsmittel

Abs. 1, Satz 1, erhält folgende Fassung:

Für den Fall, dass die Vorschriften dieser Satzung nicht befolgt werden oder gegen sie verstoßen wird, kann nach § 70 des Nieders. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (NVwVG) vom 02.06.1982 (Nieders. GVBl. S. 139) in Verbindung mit den §§ 64 bis 70 des Nieders. Gefahrenabwehrgesetzes (NGefAG) vom 13.04.1994 (Nieders. GVBl. S. 173) in der jeweils gültigen Fassung ein Zwangsgeld bis zu 100.000,00 DM - 51.130,00 E - angeordnet und festgesetzt werden.

Artikel II

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM - 5.113,00 E - geahndet werden.

Artikel III

Inkrafttreten

Dieser 4. Nachtrag tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Bad Lauterberg im Harz, den 19.09.2001

Stadt Bad Lauterberg im Harz


(Helmboldt)
Bürgermeister




(Matzenhauer)
Stadtdirektor

V e r ö f f e n t l i c h t

im Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz Nr. 48
vom 12.10.2001; Seite 637/2001